

„Chornetto hat den Groove“

Arrangeur und Komponist Martin Carbow gibt Amelinghausenern den richtigen Takt vor

bau Amelinghausen. Nur wenige Sekunden benötigt Martin Carbow. Schon das bloße, rhythmische Klatschen lässt erahnen – gleich geht die Post ab: Ohne ein Wort zu sagen, sorgt der 44-Jährige im Stehen und kurz darauf sitzend am Klavier für den Groove im Raum, für den er bekannt ist und den er liebt. Seine Begeisterung und seine Kraft überträgt sich sofort auf die mehr als 50 Teilnehmer seines Workshops.

Sechs Stunden lang gibt Carbow den Akteuren des Amelinghausener Chores Chornetto mit ihrem Leiter Marco Siggel Anregungen, wie sie ihre Stücke noch dynamischer präsentieren können. Carbow, hauptberuflich im In- und Ausland als Arrangeur für Vokalmusik und als freier Chorleiter für Chor-Workshops, -Reisen und -Coachings tätig, ist vom Engagement, der Lernbereitschaft und dem Niveau seiner Schüler begeistert. Er selbst bildet sich derzeit in Kopenhagen weiter. In Dänemark nimmt er an einer Ausbildung für neue Gesangstechnik teil. „Es gibt immer etwas zu verbessern.“

Der gebürtige Hamburger ist in der Chorszene bekannt. Carbow holt beim POP-VOC Chor-Arrangement-Wettbewerb der Kulturbehörde Hamburg 1996



Der Hamburger Arrangeur und Autodidakt Martin Carbow bringt den Amelinghausener Chor „Chornetto“ auf Touren. Carbow: „Einen anständigen Beruf habe ich nicht gelernt.“ Foto: bau

den 1. Preis. Mit seinem 1997 gegründeten Groove-Chor gewinnt er 2006 beim 7. Deutschen Chor-Wettbewerb. Er hat Bücher („Chorleitung Pop, Jazz, Gospel – Der sichere Weg zum richtigen Groove“) geschrieben. Außerdem CDs („a cappella & more“) herausgebracht und in Musicals („Aretha! Queen of

Soul“) mitgespielt. Und das als Autodidakt. „Einen anständigen Beruf habe ich nicht gelernt“, sagt Carbow lachend. „Seit meiner Jugend versuche ich Klavier, Hammond-Orgel, Gitarre und die Kunst des Gesangs selbst zu erlernen und zu unterrichten.“ Das hat er als Dozent für Chorleitung und -Arrangement an

der Bundesakademie Wolfenbüttel und in Theorie, Komposition, Rhythmik und Gehörbildung an der Sängerkademie Hamburg erfolgreich gemacht.

Spannend ist der Kurs vor allem für Ulrich von Knebel, Sven-Oliver Kirsten, Marcus Eggers, Jürgen Schmacker, Bernhard Lütkehaus und Lars

Brömer. Sie sind im Zuge einer speziellen „Männer-Nachwuchswerbung“ erst in diesem Jahr zu Chornetto gekommen. Das Sittett hängt alle 14 Tage eine zusätzliche Stunde an die Probe dran, um das umfangreiche Repertoire aufzuholen.

Der Chor richtet seine Aufstellung seit Anfang 2009 achtmal aus. Chorleiter Siggel ist heilfroh über die „Youngster“. Denn bislang hat „Brömer“ das Verhältnis zwischen Männern und Frauen eins zu fünf. „Unser Tenor ist dadurch erstmals durch drei Männer bereichert, und die Bässe freuen sich ebenfalls über die Verstärkung.“

Gearbeitet wird bei den Workshops in Amelinghausen hauptsächlich an drei Liedern, die Carbow komponiert, getextet oder bearbeitet hat. Neben dem oft von Chornetto präsentierten Stück „New York“ sind das die frisch einstudierten Songs „He is always close to you“ und „Free your soul“. Und vor allem daran feilt Carbow mit den Akteuren. Ziel ist es, die Lieder zum „Kochen“ zu bringen. „Das heißt, Gesang, Betonung, Körperhaltung, Rhythmus und Bewegung so zu verbinden, dass eine Dynamik entsteht, die das Publikum mitreißt“, sagt Carbow, „und Chornetto hat den Groove.“

Wittorfer Friedhof wechselt Eigentümer

Samtgemeinde Bardowick übernimmt letzte Ruhestätte

sel Wittorf. Wie die anderen Gemeinden der Samtgemeinde Bardowick übertrug jetzt auch Wittorf den Friedhof an die Samtgemeinde. Seit 1974 ist die Samtgemeinde zwar Trägerin aller Friedhöfe, aber damals wurde es versäumt, sie auch zur Eigentümerin der Friedhofsflächen zu machen. Ratsherr Rainer Stallbaum (CDU) zeigte sich skeptisch: „Wenn wir Eigentum abgeben, sind wir nicht mehr so liquide, wenn wir einen Kredit aufnehmen müssen.“ Bernhard Stille (Grüne) meinte dagegen: „Wenn im nächsten Jahr die Eröffnungsbilanz der Doppik erarbeitet wird, dann sollte der Aufgabenträger auch Eigentümer der Fläche sein.“ Bei einer Gegenstimme sprach sich der Wittorfer Gemeinderat bei seiner jüngsten Sitzung für die Übertragung aus.

Einstimmig wurde die Einstellung einer Bürokraft für das Gemeindebüro zum 1. Januar beschlossen. Zehn Stunden im Monat soll sie Bürgermeister Gustav Rieckmann (CDU) bei der Verwaltungsarbeit entlasten. Im kommenden Jahr will die Gemeinde die Erneuerung ihrer Straßenbeleuchtung angehen. Um an mögliche Zuschüsse heranzukommen, muss das Mindestvolumen 20 000 Euro betragen. Aus diesem Grund wollen sich Mechttersen und Wittorf bei der Antragstellung zusammenschließen – Mechttersen Bürgermeister Rudolf Harms (CDU) wolle die Anträge ausarbeiten, erläuterte Rieckmann.

Er stellte auch die Ergebnisse der jüngsten Verkehrszählung auf der Kreisstraße 46 (alte B 4) vor. Anwohner der viel befahrenen Schnellstraße hatten auf

die Gefahr beim Einbiegen in die und Überqueren der Kreisstraße aufmerksam gemacht und Abhilfe gefordert. Die Verkehrszählung habe zwischen Sommer- und Herbstferien stattgefunden und ergeben, dass dort „kein Unfallschwerpunkt“ bestehe, so Rieckmann. Bei einer Ortsbegehung mit der Polizei, Vertretern der Straßenbehörde und des Landkreises sei die Möglichkeit eines Rückbaus der Straße und ihrer Abbiegespuren erörtert worden. „Der Landkreis würde sich nicht unbedingt sperren“, wenn für Neu Wittorf eine geschlossene Ortsdurchfahrt mit Tempo 50 und Verkehrsinseln geschaffen würden, so Rieckmann. „Die Gemeinde wäre dann für die Unterhaltung der Rad- und Fußwege zuständig, die in einem guten Zustand sind.“

Kutschergemeinschaft klönt

Verein „Elbe-Heide“ stellt Terminplan für 2010 auf

nd Wendhausen. Die Kutschergemeinschaft Elbe-Heide traf sich jetzt zum Klönabend mit Grünkohlessen in Meyer's Gasthof in Wendhausen. Vorsitzende Els-Jutta Fischer stellte Termine, Themen und Aktionen für das erste Halbjahr 2010 vor.

Einmal im Monat findet der Kutscherstammtisch in Wendhausen statt. Mit dem 13. März beginnt das monatlich sich wiederholende Fahrtraining auf dem Fahrplatz der Familie Fischer in Radegast. Das Training wird von Carola Hilsen-Mühling geleitet. Das Besondere ist, dass das Training nach Absprache allen Fahrern, auch wenn sie nicht Mitglied der Kutscher-



Vorsitzende Els-Jutta Fischer stellte das Programm vor. Die Kutscherrallye „Rundfahrt Elbtalau 2010“ wird im August stattfinden. Foto: nd

gemeinschaft sind, offen steht.

Gemeinsame Ausfahrten sind am 24. April und am 24. Mai geplant. Für den 13. Mai organisiert Peter Lindemann eine 18

Kilometer lange Strecke für Fahrer und Reiter, die ihren Ausgang auf dem Hof Lindemann in Nostorf hat. Anmeldung unter ☎ 041 39/661 44.

Erfolg für FOC in Soltau

Gericht lehnt Bispinger Eilantrag ab

pet Lüneburg. Der Bau eines „Factory Outlet Centers“ (FOC) in Soltau rückt näher: Die 2. Kammer des Verwaltungsgerichts Lüneburg hat einen Eilantrag der Gemeinde Bispingen gegen die landesplanerischen Feststellungen zum Bau eines FOC in Soltau abgelehnt. Soltaus Bürgermeister Wilhelm Ruhkopf und Sylvie Mutschler, Geschäftsführerin der ausführenden Mutschler-Gruppe, zeigten sich vom Beschluss der Richter „nicht überrascht“, so Mutschler, „freuen sich über einen weiteren Schritt nach vorne zum Bau des FOC.“

Das niedersächsische Landwirtschaftsministerium war in seinen landesplanerischen Feststellungen Anfang des Jahres zu dem Ergebnis gekommen, dass ein Hersteller-Direktverkaufszentrum „in Soltau raumvertraglich ist, in der Gemeinde Bispingen hingegen nicht“, so

das Gericht am 7. Juli, als Bispingen dagegen geklagt hatte. In seiner Entscheidung vom Sommer lehnte das Gericht einen Antrag Bispingens auf vorläufigen Rechtsschutz gegen diese Festlegung ab.

„Alles läuft planmäßig, um mit dem Bau des FOC Soltau im nächsten Jahr zu beginnen“, so Sylvie Mutschler, zugleich Geschäftsführerin der Investoren-Gesellschaft F.O.C. Projekt Soltau GmbH, die Entscheidung des Gerichts. Soltaus Bürgermeister Ruhkopf: „Der große Vorteil des FOC-Projektes in Soltau ist, dass die Stadt und der Investor mit seinem Betreiber GVA seit langem verlässliche Partner sind. Das hilft jetzt auch beim Abschluss der notwendigen Bauleitplanung.“

Gegen den jüngsten Beschluss des Verwaltungsgerichts ist die Beschwerde beim Obergericht zulässig.

LZ gratuliert

Zum Geburtstag

95 Jahre
Elisabeth Wilke,
DRK Augusta-Schwesternschaft, Lüneburg

89 Jahre
Waldemar Speiser,
Senioren- und Pflegeheim
Johanneshof, Bleckede

85 Jahre
Margret Wulf,
früher Deutsch Evern,
heute Hannover

84 Jahre
Herta Stolte,
Neetze

84 Jahre
Rudi Lamprecht,
Wilkenstorf

84 Jahre
Alma Schwioger,
Südgergersen

75 Jahre
Inge Dracke,
Neuhaus

74 Jahre
Willi Brockmüller,
Zeetze

73 Jahre
Anneliese Ramson,
Scharnebeck

71 Jahre
Ernst Huwald,
Haar

Elbe-Pegel

Lauenburg, 21.12.2009

Elbe:

Dresden	135	- 1
Torgau	143	-21
Wittenberg	218	-13
Dessau	201	-14
Barby	211	-17
Magdeburg	188	-13
Tangermünde	310	-11
Wittenberge	314	-12
Dömitz	252	-10
Neu Darchau	324	-11
Bleckede	737	- 8
Boizenburg	238	-10
Hohnstorf	512	- 5

Nach Vorausberechnungen des Bundesamtes für Seeschifffahrt und Hydrographie Hamburg am heutigen Dienstag in Geesthacht:

■ Hochwasser:	08.20 Uhr
	20.47 Uhr
■ Niedrigwasser:	04.19 Uhr
	16.50 Uhr

LANDESZEITUNG

für die Lüneburger Heide
LÜNEBURGER TAGEBLATT
LÜNEBURGISCHE ANZEIGEN
unabhängig und überparteilich
Herausgeber: Aribert Bergmann,
Thomas v. Stern, Jens Wiesemann
Geschäftsführung:
Jens Wiesemann, Christian v. Stern,
Wolf Chr. Bergmann.
Verlag:
Landeszeitung für die Lüneburger
Heide GmbH, Am Sande 18-19,
21335 Lüneburg
Mitgesellschafterin des Niedersächsischen Zeitungsverlages Lüneburg,
Am Sande 18-19, Telefon (041 31)
740-0, Anzeigen 740-2 11, Redaktion
740-2 50,
Internet: www.landeszeitung.de,

Chefredakteur: Christoph Steiner
Geschäftsf. Redakteur:
Hans-Herbert Jenckel
Chef vom Dienst: Joachim Ziefler
Verantwortlich für Politik/Nachrichten:
Werner Kolbe; Lokales Stadt und
Landkreis, Internet: Hans-Herbert
Jenckel; Malte Lühr (Stellvertreter
Landkreis); Chefredakteur: Carlo Egge-
ling; Kultur: Hans-Martin Koch; Sport:
Ronald Dubaschny, alle Verlags-
adresse

Anzeigenleiter:
Dieter Borchardt, Verlagsadresse
Vertriebsleiter:
Wolf Chr. Bergmann, Verlagsadresse
Druck:
v. Stern'sche Druckerei GmbH & Co
KG, Zeppelinstr. 24, 21337 Lüneburg
Nachrichten werden nach bestem
Wissen veröffentlicht, eine Gewähr
wird nicht übernommen.
Bei Nichterscheinen der Zeitung im
Falle höherer Gewalt oder Störung
des Arbeitsfriedens besteht kein An-
spruch auf Entschädigung.
Abbestellungen nur schriftlich beim
Verlag bis zum 15. des Monats zum
Monatsende. Bezugspreis: 20,50 Euro
einschl. Zustellkosten. Postabonne-
ment: 22,80 Euro. Abonnementsge-
bühren sind im Voraus fällig.
Zurzeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 58.
Alle Rechte vorbehalten. Die Rechte
für die Nutzung von Artikeln für
elektronische Pressepiegel erhalten
Sie über die Presse-Monitor Deutsch-
land GmbH Co. KG

Kurz notiert aus Stadt und Land

Gemeinde Adendorf

nh Adendorf. Der Gemischte Chor geht in die Weihnachtsferien. Wiederbeginn der Chorproben ist am Montag, 18. Januar, um 19.30 Uhr im Vereinsheim.

Samtgemeinde Gellersen

nh Kirchzellern. In der Gemeindebücherei gibt es heute, 22. Dezember, das Be-

gleitbuch zum Wasserlehrpfad Westergellersen zur Ansicht oder zum Vorzugspreis von 15 Euro.

... und aus den Nachbarkreisen

nh Salzhagen. Die Samtgemeindebücherei hat vom Mittwoch, 23. Dezember, bis einschließlich Mittwoch, 6. Januar, geschlossen. Neue Öffnungszeiten ab 1. Februar: Montags und freitags geschlossen, dienstags 11-18 Uhr, mittwochs 10-18 Uhr, donnerstags 11-16 Uhr.